



Picasso saß in seinem Atelier und starrte auf die Leinwand vor ihm. Sollte er weiterhin seinen künstlerischen Träumen folgen oder den gesellschaftlichen Normen seiner Zeit entsprechen? Diese Frage quälte ihn, während er seinen Kaffee schlürfte. Nach langem Überlegen und Grübeln über sein Dilemma entschied Picasso, dass er seiner Kunst treu bleiben würde. Er konnte nicht einfach aufhören, seiner Leidenschaft zu folgen, nur um in die gesellschaftliche Welt einzutauchen, die ihm fremd war. Mit neuer Entschlossenheit griff Picasso zu seinen Pinseln und begann zu malen. Seine Werke würden die Welt verändern und sein Vermächtnis für die Ewigkeit sichern. Er war bereit, den Preis für seine Entscheidung zu zahlen, denn seine Kunst war sein wahres Ich.